



Gebrauchsanleitung
AutoMaXX-ASE
Überdruck-Lungenautomat

DE



Bestell-Nr.: 10153024/00

MSA AUER GmbH
D-12059 Berlin
Thiemannstraße 1
Deutschland

© MSA AUER GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

1.	Sicherheitsvorschriften	4
1.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2.	Haftungsausschluss	5
1.3.	Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen	5
1.4.	Baureihe.....	5
2.	Bezeichnung	6
3.	Bedienung.....	7
3.1.	Vorbereitung des Geräts	7
3.2.	Anschließen	7
3.3.	Inbetriebnahme des AutoMaXX	8
3.4.	Ausschalten des AutoMaXX.....	8
3.5.	Entfernen des AutoMaXX.....	8
4.	Wartung und Pflege	9
4.1.	Wartungshinweise	9
4.2.	Wartungsintervalle	9
4.3.	Reinigung / Desinfektion	10
4.4.	Membran prüfen und ersetzen	13
4.5.	Sicht- und Funktionsprüfung	14
4.6.	Dichtprüfung.....	14
4.7.	Prüfung des Schließdrucks	15
4.8.	Überprüfung	15
4.9.	Lagerung	15
4.10.	Fehlfunktion	15
5.	Technische Daten.....	16
6.	Zugelassene Systemkomponenten	16
7.	Bestellangaben.....	17
7.1.	Überdruck-Lungenautomaten	17
7.2.	Zubehör.....	17

1. Sicherheitsvorschriften

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AutoMaXX - ASE, in diesem Handbuch kurz als AutoMaXX bezeichnet, ist ein Lungenautomat für einen Pressluftatmer oder ein Druckluft-Schlauchgerät. Er ist zwischen Druckluftversorgung und Vollmaske angeschlossen und steuert die Einatemluft.

Die Baureihen der Lungenautomaten sind nur für bestimmte Systemkomponenten zugelassen (genaue Zuordnung → Kap. 6)



Warnung!

Der AutoMaXX-ASE ist ein kein eigenständiges Atemschutzgerät. Er darf ausschließlich an einer Vollmaske montiert zum Einsatz kommen.

Der AutoMaXX-ASE ist nicht zum Tauchen geeignet.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für die Nutzung des AutoMaXX-ASE zwingend zu lesen und zu beachten. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Voraussetzungen für den Einsatz und Gebrauch von Atemschutzgeräten müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb des Geräts zu berücksichtigen.

Ein anderer Einsatz oder ein Einsatz außerhalb dieser Spezifikationen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Gerät und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.



Gefahr!

Das Produkt kann Leben retten und die Gesundheit erhalten. Eine unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Geräts kann die Funktion des Geräts beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produkts zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA Originalersatzteile verwendet wurden.

1.2. Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Verwendung des Produkts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produkts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gesetzt wird.

1.3. Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen

Nähere Informationen zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung zum PremAire Escape.

1.4. Baureihe

Diese Anleitung gilt für folgende Lungenautomaten der Baureihe AutoMaXX:

	Mitteldruck-leitung	Besonderheit
AutoMaXX-ASE-G, Gummileitung*	Gummileitung 900	Lange Leitung, fester Anschluss ans Druckmindererventil
	Gummileitung	fester Anschluss ans Druckmindererventil mit Y-Stück mit Rückschlagventilnippel mit Spülfunktion für zweiten Mitteldruckanschluss
AutoMaXX-ASE-G, Y-FF Gummileitung, Y-Stück*		

* Zum Anschluss des AutoMaXX-ASE an die Vollmaske 3S-PF-IH Basic muss das AutoMaXX-Handrad benutzt werden.

Erläuterungen der Typenbezeichnung

ASE	Überdruck, Steckanschluss mit Sicherungsklemme, geeignet für den Handradanschluss der PremAire Mask-Hood
G:	Gummi-Mitteldruckleitung

2. Bezeichnung

Überdruck-Lungenautomat

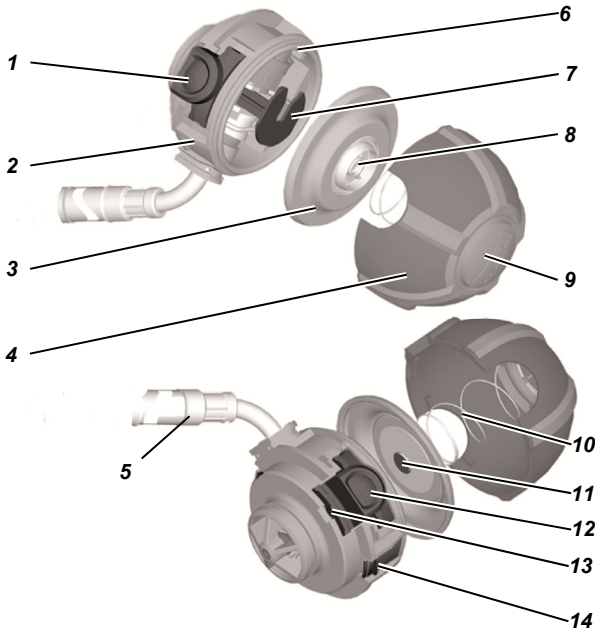


Abb. 1 Explosionsdarstellung - Überdruck-Lungenautomat

- | | |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1 Roter Bedienknopf | 8 Kennzeichnung: Herstellungsjahr |
| 2 Gehäuse | 9 Spülknopf |
| 3 Membran | 10 Überdruckfeder |
| 4 Schutzkappe | 11 Membranpilz |
| 5 Mitteldruckleitung | 12 Schwarzer Bedienknopf |
| 6 Membrannut | 13 Sicherungsklemme |
| 7 Membrangabel | 14 Schnapphaken |

3. Bedienung

3.1. Vorbereitung des Geräts



Warnung!

Der Lungenautomat darf nur in geprüfem und umfassend gewartetem Zustand zum Einsatz kommen. Sollten Sie vor dem Einsatz Fehlfunktionen oder Beschädigungen erkennen, dürfen Sie den Lungenautomaten auf keinen Fall verwenden. Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und reparieren.

Ausschalten des Geräts

Vor dem Anschließen des Geräts an den Mitteldruck drücken Sie zum Vorbeugen vor unbeabsichtigter Luftabgabe den roten Bedienknopf, um den AutoMaXX abzuschalten.

3.2. Anschließen

- (1) Drücken Sie die Sicherungsklemme mit einem Schraubendreher ein.



Abb. 2 Gehäuse

1 Sicherungsklemme

- (2) Maskenhaube:
Stecken Sie den AutoMaXX in den Handradanschluss oder in das Handrad der PremAire Mask-Hood ein, bis er spürbar einrastet.
Vollmaske:
Schrauben Sie den AutoMaXX mit dem Handrad in die Vollmaske.
- (3) Legen Sie die Maskenhaube / Vollmaske an und führen Sie die Dichtprüfung durch (Siehe Gebrauchsanleitung für PremAire Escape).

Hilfe beim Anlegen

Der AutoMaXX muss von einer zweiten Person an der Maske angebracht und überprüft werden.

3.3. Inbetriebnahme des AutoMaXX

Atmen Sie zum Aktivieren einmal kräftig ein oder drücken Sie auf den Spülknopf.



Warnung!

Wenn Sie den Spülknopf benutzen, erhöht das den Druckluftverbrauch.



Warnung!

Bei Einsatz des Geräts in einem Gefahrenbereich empfiehlt es sich, vor dem Beginn der Atmung zwei Sekunden lang den Spülknopf zu drücken, um den Lungenautomaten zu aktivieren. Durch dieses Vorgehen kann gegebenenfalls giftige Luft aus der Maskenhaube / Vollmaske ausgeblasen werden.

3.4. Ausschalten des AutoMaXX

Drücken Sie zum Abschalten den roten Bedienknopf bis zum Anschlag ein.

3.5. Entfernen des AutoMaXX

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX-AE durch Drücken des roten Bedienknopfs aus.
- (2) Schrauben Sie das Handrad ab und trennen Sie den AutoMaXX von der Maskenhaube / Vollmaske.

4. Wartung und Pflege

4.1. Wartungshinweise

Das Produkt ist regelmäßig durch Fachleute zu kontrollieren und zu warten. Über die Inspektionen und Wartungen ist Protokoll zu führen. Es sind ausschließlich Originalteile von MSA zu verwenden.

Instandsetzungen und Wartungen müssen von berechtigten Werkstätten oder von MSA durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können zum Verlust der Zulassung führen.

Gummitteile unterliegen einer Alterung und sind in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und auszuwechseln.

Benutzen Sie keine organischen Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Alkohol, Spiritus oder Benzin.

4.2. Wartungsintervalle



MSA empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind die aufgeführten Arbeiten auch früher als in den angegebenen Fristen durchzuführen.

Nationale Gesetze und Vorschriften sind zu beachten!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren MSA Ansprechpartner vor Ort.

Bauteil	Durchzuführende Arbeit	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 10 Jahre ¹⁾
AutoMaXX	Reinigung und Desinfektion	X		X	
	Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung	X ²⁾	X		
	Membranaustausch			X	
	Überprüfung				X

1) Für Pressluftatmer, die einer häufigen Nutzung unterliegen, empfehlen wir eine Grundüberholung nach ca. 540 Stunden. (Dies entspricht z. B. 1080 Einsätzen mit einer Dauer von 30 Minuten.)

2) Sichtprüfung der Membran nur nach Einsätzen in aggressiven Medien oder unter extremen Bedingungen, Funktions- und Dichtheitsprüfung immer.

4.3. Reinigung / Desinfektion



Warnung!

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass keine Flüssigkeiten über die Mitteldruckleitung in den AutoMaXX gelangen. Diese können die Bauteile im Inneren beschädigen.

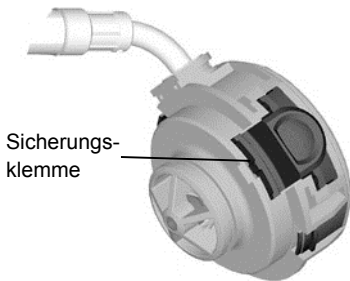
- (1) Schalten Sie den AutoMaXX aus.
- (2) Verschließen Sie die Mitteldruckleitung mit der Dichtkappe oder schließen Sie sie an den Mitteldruck an.



Warnung!

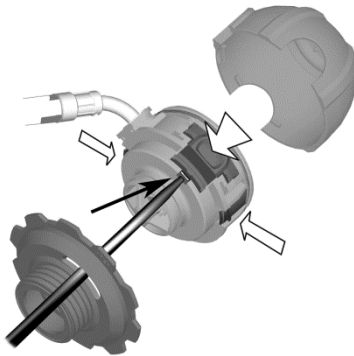
Eine vorhandene Mitteldruckleitung (ohne Kupplung) muss durch eine Standard-Mitteldruckleitung für Hochdruckreinigung/Desinfektion und/oder Prüfung auf dem Prüfgerät ersetzt werden: (→ Kapitel 7.2).

- (3) Drehen Sie das Handrad soweit, bis die Sicherungsklammer unter dem schwarzen Bedienknopf zu sehen ist.

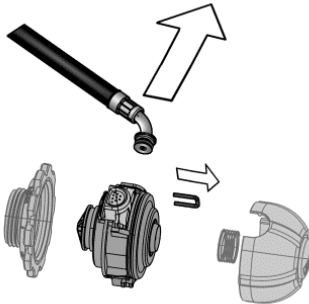


- (4) Drücken Sie die Sicherungsklammer mit einem Schraubendreher ein, drücken Sie gleichzeitig beide Bedienknöpfe und entfernen Sie das Handrad.

- (5) Schrauben Sie das Handrad in die Öffnung der Maskenhaube zurück



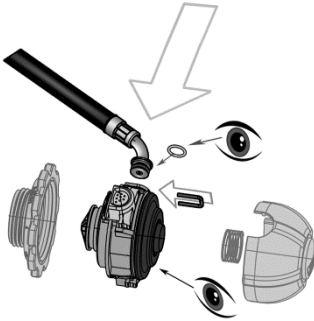
- (6) Drücken Sie die Sicherungsklammer erneut ein und halten Sie mit einer Hand beide Bedienknöpfe gedrückt. Drücken Sie mit der anderen Hand den Schnapphaken zusammen und schieben Sie die Schutzkappe ab.



- (7) Ziehen Sie bei demontierter Schutzkappe die silberfarbene Klammer (U-Clip) aus dem Gehäuse.

- (8) Ziehen Sie die Mitteldruckleitung aus dem Gehäuse.
(9) Schieben Sie die Mitteldruckleitung bis zum Anschlag ins Gehäuse

- (10) Schieben Sie den U-Clip von der **Membranseite** (→ Pfeil) her bis zum Anschlag in die Löcher im Gehäuse. Die Mitteldruckleitung ist nun gesichert.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass die Membran nicht losgelöst oder verdreht ist.



- (6) Schieben Sie die Schutzkappe wie folgt auf:
- Drücken Sie beide Bedienknöpfe gleichzeitig und schieben Sie die Schutzkappe auf, bis sie an den Schnapphaken sichtbar und hörbar einrastet.



Achtung!

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Sitz der Überdruckfeder in der Membranführung.

- (3) Vorreinigung
- Reinigen Sie das Gerät äußerlich. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz ins Innere gelangt.
- (4) Reinigung
- Reinigen Sie den AutoMaXX in der Spüle und spülen Sie ihn mit reichlich Wasser.
- (5) Verwenden Sie Desinfektionsmittel gemäß Gebrauchsanleitung.
- Desinfizieren Sie das Gerät und spülen Sie es mit viel klarem Wasser ab.

Nach der Reinigung / Desinfektion

- (1) Schließen Sie den AutoMaXX an den Mitteldruck an.
- (2) Drücken Sie den Spülknopf mindestens 20 s lang und blasen Sie die Feuchtigkeit restlos aus.
- (3) Kuppeln Sie ihn vom Mitteldruck ab.
 - Schalten Sie ihn mit dem Spülknopf ein
- (4) Trocknen Sie das Gerät restlos im Trockenschrank bei max. 60 °C.

4.4. Membran prüfen und ersetzen

Demontage

- (1) Kuppeln Sie den AutoMaXX von der Mitteldruckleitung ab.
- (2) Ziehen Sie Schutzkappe des AutoMaXX wie folgt ab:
 - Halten Sie mit einer Hand beide Bedienknopf eingedrückt, drücken Sie mit der anderen Hand beide Schnapphaken zusammen und schieben Sie die Schutzkappe ab.
- (3) Entfernen Sie den Membranrand aus der Membrannut im Gehäuse.
- (4) Krempeln Sie die Membran um, bis der Schlitz in der Membrangabel sichtbar wird.
- (5) Ziehen Sie die Membran in Schlitzrichtung aus der Membrangabel heraus.
- (6) Dehnen Sie die Oberfläche der Membran leicht und prüfen Sie sie im Gegenlicht auf Beschädigungen wie Risse; ersetzen Sie sie nötigenfalls.

Zusammenbau

- (1) Schieben Sie den Membranpilz der Membran in den Schlitz der Membrangabel.
- (2) Passen Sie den Membranrand in die Membrannut ein.
- (3) Schieben Sie die Schutzkappe folgendermaßen auf:
 - Drücken Sie beide Bedienknöpfe gleichzeitig und schieben Sie die Schutzkappe auf, bis sie an den Schnapphaken sicht- und hörbar einrastet.
- (4) Passen Sie den AutoMaXX folgendermaßen in das Handrad der Maskenhaube ein:
 - Drücken Sie die Sicherungsklammer ein und halten Sie gleichzeitig beide Bedienknöpfe gedrückt.
 - Schieben Sie das Handrad bis zum Anschlag auf.
- (5) Führen Sie eine Dichtprüfung und eine Prüfung des Schließdrucks durch.

4.5. Sicht- und Funktionsprüfung

- Prüfen Sie auf sichtbare Fehler oder Defekte, z. B. falsch montierte Komponenten.
- Prüfen Sie alle Bedienfunktionen, z. B. mechanische Funktionsprüfung des Spülknopfes.

4.6. Dichtprüfung



Prüfen Sie die Dichtheit des AutoMaXX sowohl ohne Mitteldruck als auch mit Mitteldruck.

Ohne Mitteldruck

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX mit dem roten Bedienknopf aus.
- (2) Schließen Sie den AutoMaXX ans Prüfgerät an.
 - Verwenden Sie einen Anschlussadapter.
- (3) Erzeugen Sie Überdruck von +7,5 mbar am Dichtprüfgerät und halten Sie ihn 60 s lang.
 - Die Druckänderung darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 1 mbar betragen.

Mit Mitteldruck

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX mit dem roten Bedienknopf aus.
- (2) Schließen Sie die Mitteldruckleitung an einen Druckminderer an und öffnen Sie das Flaschenventil.
- (3) Schließen Sie den AutoMaXX ans Prüfgerät an.
 - Verwenden Sie einen Anschlussadapter.
- (4) Beobachten Sie die Druckveränderung.
 - Die Druckänderung darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 1 mbar betragen.

4.7. Prüfung des Schließdrucks

- (1) Schalten Sie den AutoMaXX am roten Bedientaste aus und schließen Sie ihn an den Mitteldruck an.
- (2) Schließen Sie ihn direkt oder über Prüfadapterleitung an das Prüfgerät an.
Schließen Sie alle Leitungen des Prüfgeräts.



Warnung!

Verwenden Sie eine Prüfadapterleitung, um Beschädigungen von nicht gegen Überdruck gesicherten Prüfgeräten zu vermeiden. Schließen Sie die Verbindung zwischen AutoMaXX und Prüfgerät.

- (3) Schalten Sie den AutoMaXX durch Drücken des Spülknopfs ein.
- (4) Öffnen Sie, falls verwendet, die Prüfadapterleitung. Lassen Sie über die Entlüftungseinrichtung des Prüfgeräts einen Volumenstrom von 5 l / min ab.
- (5) Schließen Sie die Entlüftungseinrichtung. Dabei muss der statische Druck weniger als 3,9 mbar betragen.

4.8. Überprüfung

Grundüberholungen am AutoMaXX dürfen nur von MSA oder einer von MSA autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

4.9. Lagerung

Lagern Sie Überdruck-Lungenautomaten immer in eingeschaltetem Zustand. Drücken Sie hierzu den Spülknopf.

Lagern Sie den AutoMaXX mit angebrachter Schutzkappe (→ Kap. 7) in einem trockenen, staubfreien Raum bei ca. 20 °C.

4.10. Fehlfunktion

Bei Fehlfunktionen muss der AutoMaXX von MSA oder von geschultem Wartungspersonal überprüft werden.

5. Technische Daten

- Betriebsdruck : 4 - 8,5 bar dynamisch
 Betriebstemperatur : -40°C bis +60°C
 Zulassungen : Der AutoMaXX entspricht der Richtlinie 89/686/EWG.
 Lungenautomaten der AutoMaXX-Baureihen sind als Komponenten eines Pressluftatmers entsprechend Kap. 6 nach EN 137, EN 402 und ISO 23269-1 zugelassen.



DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9,
 44809 Bochum, Deutschland,
 Prüfstelle Nummer: 0158



I M2

II 2G IIA T6 $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 3G IIB T6 $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1D

6. Zugelassene Systemkomponenten

AutoMaXX-ASE

Pressluftatmer - Serie

PremAire Escape

PremAire Escape

Vollmasken - Serie

PremAire Mask-Hood

3S-PF-IH Basic*

* Zum Anschluss des AutoMaXX-ASE an die Vollmaske 3S-PF-IH Basic muss das AutoMaXX-Handrad (10032070) benutzt werden. Das Handrad muss immer separat bestellt werden.

DE

7. Bestellangaben

7.1. Überdruck-Lungenautomaten

Bezeichnung	Artikel-Nr.
AutoMaXX-ASE-G*	10147639-SP
AutoMaXX-ASE-G, Y-FF*	10159835-SP

* Zum Anschluss des AutoMaXX-ASE an die Vollmaske 3S-PF-IH Basic muss das AutoMaXX-Handrad (10032070) benutzt werden. Das Handrad muss immer separat bestellt werden.

7.2. Zubehör

Bezeichnung	Artikel-Nr.
AutoMaXX-Handrad	10032070
Membran, Ersatzteil für AutoMaXX (5 Stück)	10100484
Dichtkappe (Schutzhülse für Stecknippel) (10-er-Packung)	D4080871
Schutzkappe für Baureihe AS	10027738
Schutzkappe für Baureihe AE	D0012961
Desinfektionsmittel 90, 2 l	D2055765
Desinfektionsmittel 90, 6 l	D2055766
Anschlussadapter für Baureihe AS (für Prüfgerät mit Rundgewindeanschluss)	10031901
Prüfadapterleitung	10034364
Standard-Mitteldruckleitung	10020783

For local MSA contacts please go to our web site www.MSAafety.com .